

Schwein gehabt!

Anleitung

max. 4 Teams à 3 Spieler

mehrere Runden möglich

Dauer: 90 min

*Willkommen! Lasst uns Schweine mästen und verkaufen!
Die Ställe stehen bereit und für ein Startkapital ist auch gesorgt.*

1. Bilden Sie Teams mit 3 Personen und verteilen Sie die Aufgaben:
 - Bedienung der Spielfigur
 - Geld verwalten
 - Einnahmen, Ausgaben und Ereignisse aufschreiben
2. Jedes Team erhält 500 Taler in folgender Stückelung:
 - 2 x 100 Taler
 - 3 x 50 Taler
 - 3 x 20 Taler
 - 6 x 10 Taler
 - 6 x 5 Taler
3. Jedes Team zieht eine *verdeckte* Spielerkarte. Diese entscheidet für das *gesamte Spiel*, ob als konventioneller oder ökologischer Landwirt gespielt wird.
4. Wählen Sie eine Spielfigur und setzen Sie sie auf „Start“.
5. Das Team mit der höchsten Augenzahl beginnt die Runde.
6. Zu Beginn entscheidet der Würfel, welches Feld des Landhandels betreten werden darf.
Beide Hälften müssen betreten werden!

Hier werden Ferkel, Futter und evtl. Stroh gekauft. Überlegen Sie genau, wie viele Ferkel gekauft und gefüttert werden sollen (Verhältnis auf der Spielerkarte). Rechnen Sie es *vorher* aus, um nicht gleich bankrott zu sein!
7. Führen Sie Buch über alle Einkäufe! Was und wie viel haben Sie gekauft? Vergessen Sie nicht den neuen Kassenbestand zu berechnen.
8. Ferkel im Stall und Futtersilo voll? Dann los! Jedes Team würfelt einmal und setzt die Spielfigur entsprechend vor. Spielfelder können auch von mehreren Spielern belegt werden.
9. Sonderfelder:

E wie Ereignisfeld: Ziehen Sie eine Karte vom Stapel und lesen Sie sie laut vor. Manche Karten betreffen nur das Team, andere alle Mitspieler. Folgen Sie den Anweisungen auf der Karte.

? wie Jokerfeld: Rücken Sie auf ein Feld Ihrer Wahl vor! Es kann auch das Verkaufsfeld sein!

! wie Verkaufsfeld: Die Tiere sind ausgemästet und können nun verkauft werden. Entscheiden Sie sich an wen: Schlachthaus oder Metzger? Oder eine Kombination?
Achtung: Haben Sie 20 Schweine an den Metzger verkauft, wird die Sanduhr gedreht. Erst nach Ablauf der Zeit können hier wieder Schweine verkauft werden.

10. Führen Sie Buch über alle Ereignisse! Eine kurze Anmerkung, was passiert ist genügt. Dann noch wie viele Taler gewonnen oder verloren wurden und den neuen Kassenbestand.
11. Nach dem Ende jeder Mastperiode: Erstellen Sie eine Zwischenbilanz. Haben Sie Gewinn oder Verlust gemacht?
12. Geben Sie alle Futter- und Strohkarton an den Landhandel zurück, rücken auf Start vor und beginnen Sie von vorn mit den verbliebenen Talern!